

## Bermischte Anzeigen.

[30650.] Inserate

finden in den

**Davoser Blättern**  
(Kurzeitung und Fremdenliste),  
5. Jahrgang,

eine verhältnismäßig sehr weite Verbreitung unter einem wohlhabenden Publicum, indem die „Davoser Blätter“ nicht nur von allen hier weilenden Kurgästen gelesen werden, sondern auch von einer sehr großen Zahl derselben noch nach der Abreise weiter gehalten werden und ferner in den Lesezimmern aller größeren Kuretablissemens der Schweiz öffentlich ausliegen.

Die „Davoser Blätter“ erscheinen wöchentlich einmal in eleganter Ausstattung in 4. u. zw. das ganze Jahr mit Ausnahme der Monate April, Mai und Juni (tote Saison).

Den Inseratpreis pr. einmal gespaltene Petitzeile berechne mit 30 Cts. = 25 S., wovon ich bei „Bücheranzeigen“ den Herren Verlegern 33 1/3 % Rabatt gebe und Betrag in Jahresrechnung belaste.

Hugo Richter in Davos.

## Die „Post“

[30651.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

## Die „Post“

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

## Für Verleger.

[30652.]

Zur wirksamen Insertion Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die vom October dieses Jahres ab in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Heimgarten. Eine belletristische Monatschrift, herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schriftsteller und Poeten von P. K. Rosegger. I. Jahrgang. 1. Hft.  
= Auflage 12,000 Exemplare. =

Insertionspreis einer ganzen Seite 50 M.

" " halben " 26 M.

" " viertel " 14 M.

Ges. Aufträge bis zum 6. Septbr.

Verlagsbuchhdlg. Leykam-Josefthal in Graz.

[30653.] 1600 Holzschnitte

in allen Formaten, von den bedeutendsten Künstlern gezeichnet und in den besten xylographischen Ateliers ausgeführt, sind billig zu verkaufen.

Dieselben sind für illustrierte Zeitungen, Jugendschriften, Kalender u. geeignet, wie auch ein bedeutendes Clichés-Geschäft damit gemacht wird.

Anfragen werden unter Chiffre R. S. # 45. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Den Herren Verlegern Deutschlands.  
[30654.]

Von dem Bewusstsein getragen, dass eine gute und gerechte Sache stets den Beifall bei unsern Mitbürgern findet, den sie verdient, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass wir seit anderthalb Jahren junge Mädchen der besseren Stände als Setzerinnen ausgebildet haben, deren Kenntnisse, wie Sie vielleicht durch die Tagesblätter erfuhren, in dem letzten Berliner Buchdrucker-Strike die grösste Anerkennung fanden. Unter anderem wurde mit 12 unserer Schülerinnen der „Königl. Preuss. Staats-Anzeiger“ hergestellt, so dass die Leistungsfähigkeit und die Güte weiblicher Arbeit im Buchdruckwesen ausser allem Zweifel steht. Wir haben nun unser Institut bedeutend erweitert und finden jetzt 25 junge Damen bei uns eine anständige Existenz von nicht unter 80 M. per Monat, so dass die Sorge der Angehörigen für die Zukunft und Existenzfähigkeit ihrer Töchter vollständig als gehoben betrachtet werden darf. Es haben sich ferner viele neue Schülerinnen gemeldet, die erst später berücksichtigt werden können, und geht deshalb unsere Bitte dahin, um das Möglichste in unserem Fache zu leisten, dass Sie bei Begebung Ihrer geschätzten Druck-Aufträge sich freundlichst der Firma

**Berliner Buchdruckerei-  
Actien-Gesellschaft**

Setzerinnenschule d. Lette-Vereins,  
S. Ritterstrasse No. 47,  
erinnern möchten.

Wir sichern Ihnen unsererseits die sorgfältigste und geschmackvollste Herstellung Ihrer Arbeiten, sowie, da wir keinen Local-Aufschlag haben, die billigste Preisnotirung zu, sind gern erbötig, über unsere Leistungsfähigkeit mit den besten Referenzen aufzuwarten und erwähnen an dieser Stelle, dass wir ebenso den Druck wissenschaftlicher Werke und schwieriger Werthpapiere übernehmen, wie den der gewöhnlichen Visitenkarte.

In der angenehmen Hoffnung, keine Fehlbitte zu thun und von der Ueberzeugung durchdrungen, dass unsere Sache in Ihren Kreisen die Anerkennung gewinnt, die uns ermöglicht, recht viele junge Mädchen zu einem lohnenden Lebensberufe auszubilden, empfehlen wir uns Ihnen

Hochachtungsvoll ergeben

**Berliner Buchdruckerei-Actien-  
Gesellschaft**

Setzerinnenschule des Lette-Vereins,  
S. Ritterstrasse No. 47.

## Der Liborius-Bote

(Auflage 3150)

[30655.] ist das gelesenste Organ der Geistlichkeit der Diocese Paderborn, von denen viele zu seinen Correspondenten und Mitarbeitern gehören. Inserate über kath. Werke werden deshalb durch den Liborius-Boten am zweckmäßigsten verbreitet. Der Preis für die vierpaltige Petitzeile beträgt nur 10 S. mit 25% Rabatt und stellen wir denselben befreundeten Handlungen gern in Jahresrechnung. Passende Recensionsexemplare werden gewissenhaft besprochen und Belege darüber zugesandt. Probenummern stehen gratis und franco zu Diensten.

Paderborn. Die Bonifatius-Druckerei.

## Für Verleger.

[30656.]

Zur Insertion einschlägiger Verlagswerte empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

## Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und  
geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig,  
ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile oder deren Raum mit 40 S. netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich für 15 M.

Elberfeld.

Eduard Voss.

## Ausstellung.

[30657.]

Zu dem vom 24—26. September hier stattfindenden

XIII. Allg. Sächs. Baugewerktag gedenken wir eine Ausstellung von completen Fachwerken und Jahrgängen von Zeitschriften u. s. zu veranstalten, und eruchen deshalb die Verleger derartiger Werke, uns dieselben in je einem Exemplare à cond. zu übermitteln, mit der Facturbemerkung: „Ausstellung“. Wir erbiten uns dieselben aber möglichst umgehend, spätestens bis 15. September.

Kosten erwachen den Herren Verlegern nicht, und folgen auf Wunsch sämmtliche unverkaufte Exemplare sofort nach der Ausstellung über Leipzig zurück.

Birma.

G. Diller &amp; Sohn.

## Die Herren Verleger

[30658.] eruchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. Allg. Literar. Wochenberichts  
in Leipzig.

## Visitenkartenanstalt

Eßlingen a/N.

[30659.] liefert 100 Visitenkarten, eleganteste Ausstattung, von

70 Pf.

an. Bestellungen werden stets am Tage des Eingangs effectuirt. Schriftproben und Muster gratis. Die soeben fertig gewordene Aushängetafel, enthaltend 46 verschiedene Karten hochfeinsten und elegantesten Dessins mit den neuesten Schriften, ist zum Selbstkostenpreise von 1 M. — Clichés à 1 M. 50 S. — zu beziehen.

Wir bitten, diese Aushängetafel nicht mit den vielfach gratis offerirten ordinären Placaten zu verwechseln.

[30660.] Alle

## Buchhändlerischen Hilfsmittel:

Continuations-, Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Einnahme-Listen, Avisofacturen f. Sort. od. Verl., Buchh.-Adressen u. s. w. liefert in neuen, sorgfältig bearbeiteten Auflagen

Oskar Leiner in Leipzig.